

Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss fed. Senator/-in: S 3, Steffen Bockhahn Federführendes Amt: Schulverwaltungsamt	Beteiligt: Zentrale Steuerung Senatsbereich 2 Finanzen, Digitalisierung und Ordnung Kämmerereiamt Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in der Verwaltungstätigkeit 2020 im TH 40 für die Zahlung von Nutzungsentgelt an den KOE in den Konten 52290041/72290041 „Betriebskosten“ für diverse Produkte in Höhe von insgesamt 481.700 EUR.	
Geplante Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
03.12.2020	Finanzausschuss
08.12.2020	Hauptausschuss
	Zuständigkeit
	Empfehlung
	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt im TH 40 für die Verwaltungstätigkeit überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in den Konten 52290041/72290041 „Betriebskosten – Bewirtschafter Amt 40“ in Höhe von 481.700 Euro. Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen/-auszahlungen im TH 40 Produktkonto 21103.56210010/76210010 Grundschule H.-Heine „Mieten und Pachten“ sowie im TH 62 im Produktkonto 11402.52311020/72311020 Liegenschaften „Unterhaltung der Grundstücke“ und Mehrerträge/-einzahlungen im TH 40 in den Produkten 21106 Grundschule Lütt-Matten, 22104 GodeWind Schule und 23104 Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe im Sachkonto 44190000/66190000 „Nebenkostenabrechnung Vorjahr“.

Beschlussvorschriften:

§ 50 KV M-V
 § 6 Hauptsatzung

bereits gefasste Beschlüsse:

2010/BV/1205 vom 10.11.2010 – Immobilienübergang an den KOE

Begründung der Dringlichkeit für den Finanzausschuss:

Die Aufwendungen und Auszahlungen für Betriebskostenvorauszahlungen sowie die Betriebskostenabrechnung 2019 müssen 2020 kassenwirksam werden.

Sachverhalt:

Die Aufwendungen und Auszahlungen für Betriebskosten wurden im Rahmen der Kalkulation des Nutzungsentgeltes gemäß Schreiben vom 28.06.2018 vom KOE bei der Haushaltsplanung im Kalenderjahr 2019 für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 berücksichtigt.

Das jährlich zu kalkulierende Nutzungsentgelt wurde durch den KOE, auf Grundlage der verabredeten Systematik für 2020, anhand der aktuellen Projektstände sowie der künftig zu erwartenden Leistungserweiterungen und den aktuellen Anforderungen auf Grund der Corona-Pandemie angepasst (Schreiben vom 27.08.2020 sowie E-Mail vom 17.09.2020).

Gegenüber der Kalkulation 2019 für die Haushaltsanmeldung 2020 und 2021 fällt der Aufwand für das zu zahlende Nutzungsentgelt im Kalenderjahr 2020 danach 421.700 Euro höher aus. Weiterhin verbleibt nach Abrechnung der Betriebskostenabrechnung 2019 ein benötigter Mehrbedarf in Höhe von 60.000 Euro für die Zahlung des Nutzungsentgeltes an den KOE.

Die überplanmäßigen Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen in Höhe von 421.700 Euro setzen sich gemäß KOE unter anderem wie folgt zusammen:

- Höhere Kosten für Reinigungsaufwendungen in Höhe von circa 190.000 Euro pro Jahr auf Grund der Leistungserweiterung bezüglich von Reinigungszyklen, der Ausstattung mit zusätzlichen Mietgeräten sowie den Ergebnissen der Neuausschreibungen für fertiggestellte Projekte. Entsprechend Anlage belaufen sich die Mehrkosten der jeweiligen Wirtschaftseinheiten durch die Ausstattung mit CWS-Mietgeräte und höhere Leistungsumfänge, rückwirkend ab dem 01.01.2020 auf 119.500 Euro. Die Erweiterung mit zusätzlichen Mietgeräten ist größtenteils ab dem 01.08.2020 wirksam und beträgt einen Mehraufwand im Jahr von 72.356,76 Euro. Die jeweiligen Kosten sind in der Nutzungsentgeltkalkulation vom KOE berücksichtigt.
- Auf Grund der neuen Hygienevorschriften für den Schulbetrieb ergibt sich nach Auswertung der Ausschreibungsergebnisse, auf Basis des abgestimmten Leistungsumfanges eine Erhöhung von circa 490.000 Euro pro Jahr. Für das Kalenderjahr 2020 ergibt sich daraus ein Mehraufwand für August – Dezember in Höhe von rund 202.000 Euro. Die jeweiligen Kosten sind in der Nutzungsentgeltkalkulation vom KOE berücksichtigt.
- In der Betriebskostenvorauszahlung wurde für die Wirtschaftseinheit an der Danziger Straße 45 eine Nutzung von 5 der 6 Gebäude durch die Berufliche Schule Alexander Schmorell vorgesehen. Aktuell werden 6 Gebäude durch die Berufsschule genutzt. Daraus ergibt sich eine Erhöhung der Betriebskostenvorauszahlung um circa 40.000 Euro. Diese Vorauszahlung ergibt sich aus den in der Rahmenvereinbarung mit dem KOE benannten umlegbaren Gebäudekosten. Die Vorauszahlung ist in der Nutzungsentgeltkalkulation vom KOE berücksichtigt.

Teilhaushalt 40

Ergebnishaushalt

- in EUR -				
laufende Nr. EHH	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung	Verfügbar	zu bewilligender Mehrbedarf
10	Summe der Erträge	8.374.600,00	4.434.037,15	
19	Summe der Aufwendungen	49.015.977,80	8.292.520,30	286.700,00
20	Jahresergebnis	-40.641.377,80	-3.858.483,15	

Finanzhaushalt

- in EUR -

laufende Nr. FHH	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung	Verfügbar	zu bewilligender Mehrbedarf
9	Summe der laufenden Einzahlungen	8.374.600,00	4.900.489,70	
17	Summe der laufenden Auszahlungen	49.133.528,47	8.364.864,47	286.700,00
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-40.758.928,47	-3.464.374,77	

Produkt: diverse **Bezeichnung:** diverse Schulen/Sportstätten hoheitlich DK 2063

		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Produktsachkonto		52290041	72290041
Bezeichnung		Betriebskosten- Bewirtschafter Amt 40	Betriebskosten- Bewirtschafter Amt 40
Ansatz		10.753.800,00	10.753.800,00
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	+/-	0,00	0,00
AO	-	10.755.041,67	10.755.041,67
Aufträge	-	0,00	0,00
noch verfügbar	=	-1.241,67	-1.241,67
Neue Haushaltsüberschreitung		481.700,00	481.700,00

Begründung der vorgesehenen Mehrauszahlungen zur**a) Unabweisbarkeit:**

Nach dem Bürgerschaftsbeschluss vom 10.11.2010 über den Immobilienübergang an den KOE (2010/BV/1205) erfolgt die Refinanzierung über ein Nutzungsentgelt für Schulen und Sportstätten. Gemäß Rahmenvereinbarung mit dem KOE obliegt es der HRO als Mieter für die Nutzung der bereitgestellten Gebäude und Räumlichkeiten ein alle tatsächlichen Aufwendungen abdeckendes Entgelt zu zahlen.

b) Unvorhersehbarkeit:

Zum Planungszeitraum im Kalenderjahr 2019 für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 wurden die im Rahmen der Kalkulation des Nutzungsentgeltes vom 28.06.2018 benannten Aufwendungen und Auszahlungen berücksichtigt. Das jährlich zu kalkulierende Nutzungsentgelt wurde durch den KOE auf Grundlage der verabredeten Systematik für 2020 anhand der aktuellen Projektstände angepasst. Diese Anpassung war zum Planungszeitraum nicht vorhersehbar.

1. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen/Minderauszahlungen in Höhe von 13.500 EUR

Teilhaushalt: 40

Produkt: 21103

Bezeichnung: Grundschule Heinrich Heine

		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Produktsachkonto		56210010	76210010
Bezeichnung		Mieten und Pachten	Auszahlungen für Mieten und Pachten
Ansatz		34.100,00	34.100,00
über-/außerplanmäßige Erträge/Einzahlungen	+	0,00	0,00
AO	-	3.281,05	3.281,05,00
Aufträge	-	0,00	0,00
bereitgestellt für Deckungskreis	-	0,00	0,00
noch verfügbar	=	30.818,05,00	30.818,05,00
Als Deckungsmittel einzusetzen		13.500,00	13.500,00

Begründung der Deckung

Der Vertrag der Sportstättennutzung wird erst nach Beendigung der Baumaßnahme mit einem Betrag von 12.000 Euro zahlungswirksam.

2. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen/- auszahlungen in Höhe von 54.000 EUR

Teilhaushalt: 40

Produkt: 42401

Bezeichnung: Sportstätten – BgA -

		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Produktsachkonto		52312200	72312200
Bezeichnung		Aufwendungen für die Unterhaltung von Sportanlagen	Unterhaltung von Sportanlagen
Ansatz		126.576,25	126.278,91
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	+/-	0,00	0,00
AO	-	6.977,93	6.977,93
Aufträge	-	0,00	0,00
bereitgestellt für Deckungskreis	-	0,00	0,00
noch verfügbar	=	119.598,32	119.300,98
Als Deckungsmittel einzusetzen		54.000,00	54.000,00

Begründung der Deckung

Aufwendungen für die Unterhaltung der Sportanlagen fallen in 2020 nicht mehr in ganzer Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel an.

3. Nachweis der Deckung durch Mehrerträge/- einzahlungen in Höhe von 76.000 EUR

Teilhaushalt: 40

Produkt: 42401

Bezeichnung: Sportstätten – BgA -

Produktsachkonto		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
		41441000	72312200
Bezeichnung		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund
Ansatz		50.000,00	50.000,00
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	+/-	0,00	0,00
AO	-	126.000,00	126.000,00
Aufträge	-	0,00	0,00
bereitgestellt für Deckungskreis	-	0,00	0,00
noch verfügbar	=	-76.000,00	-76.000,00
Als Deckungsmittel einzusetzen		76.000,00	76.000,00

Begründung der Deckung

Die Erstattung durch den Bund erfolgte für bereits abgewickelte Vorauslagungen von u. a. Betriebskosten sowie anteiligen Bauunterhaltungskosten gemäß den Nutzungsvereinbarungen über die Gewährung der Trainingsstättenförderung.

4. Nachweis der Deckung durch Mehrerträge/- einzahlungen in Höhe von 15.600 EUR

Teilhaushalt: 40

Produkt: 21106

Bezeichnung: Grundschule Lütt Matten

Produktsachkonto		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
		44190000	64190000
Bezeichnung		Sonstige Erträge - Nebenkostenabrechnung Vorjahr	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Nebenkostenabrechnung Vorjahr
Ansatz		0,00	0,00
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	+/-	0,00	0,00
AO	-	15.681,41	15.681,41
Aufträge	-	0,00	0,00
bereitgestellt für Deckungskreis	-	0,00	0,00
noch verfügbar	=	-15.681,41	-15.681,41
Als Deckungsmittel einzusetzen		15.600,00	15.600,00

Begründung der Deckung

Entsprechend der Nebenkostenabrechnung der WIRO wurde ein Guthaben angezeigt und entsprechend erstattet.

5. Nachweis der Deckung durch Mehrerträge/- einzahlungen in Höhe von 24.500 EUR

Teilhaushalt: 40

Produkt: 22104

Bezeichnung: GodeWind Schule

Produktsachkonto		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Bezeichnung		Sonstige Erträge - Nebenkostenabrechnung Vorjahr	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Nebenkostenabrechnung Vorjahr
Ansatz		0,00	0,00
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	+/-	0,00	0,00
AO	-	24.574,01	24.574,01
Aufträge	-	0,00	0,00
bereitgestellt für Deckungskreis	-	0,00	0,00
noch verfügbar	=	-24.574,01	-24.574,01
Als Deckungsmittel einzusetzen		24.500,00	24.500,00

Begründung der Deckung

Entsprechend der Nebenkostenabrechnung der WIRO wurde ein Guthaben angezeigt und entsprechend erstattet.

6. Nachweis der Deckung durch Mehrerträge/- einzahlungen in Höhe von 11.400 EUR

Teilhaushalt: 40

Produkt: 23104

Bezeichnung: Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe

Produktsachkonto		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Bezeichnung		Sonstige Erträge - Nebenkostenabrechnung Vorjahr	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Nebenkostenabrechnung Vorjahr
Ansatz		0,00	0,00
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	+/-	0,00	0,00
AO	-	11.440,48	11.440,48
Aufträge	-	0,00	0,00
bereitgestellt für Deckungskreis	-	0,00	0,00
noch verfügbar	=	-11.440,48	-11.440,48
Als Deckungsmittel einzusetzen		11.400,00	11.400,00

Begründung der Deckung

Entsprechend der Nebenkostenabrechnung der WIRO wurde ein Guthaben angezeigt und entsprechend erstattet.

7. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen/-auszahlungen in Höhe von 286.700 EUR

Teilhaushalt: 62

Produkt: 11402

Bezeichnung: Liegenschaften

		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Produktsachkonto		52311020	72311020
Bezeichnung		Unterhaltung der Grundstücke	Unterhaltung der Grundstücke
Ansatz		2.636.300,00	2.636.300,00
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	+/-	-760.000,00	-760.000,00
AO	-	50.131,61	50.131,61
Aufträge	-	9.870,85	9.870,85,00
bereitgestellt für Deckungskreis	-	0,00	0,00
noch verfügbar	=	1.816.297,54	1.816.297,54
Als Deckungsmittel einzusetzen		286.700,00	286.700,00

Begründung der Deckung

Zum Zeitpunkt der Planung des Doppelhaushaltes 2020/2021 war beabsichtigt, die Flächen der Gartenanlagen bis Ende 2021 zu beräumen und danach für den sich anschließenden Wohnungsbau zur Verfügung zu stellen. Durch Verzögerungen bei der Baulandentwicklung (B-Planverfahren) und die verstärkte Beachtung naturschutzrechtlicher Belange verschieben sich die Aufwendungen größtenteils in die Folgejahre.



Claus Ruhe Madsen

Anlagen

Keine